

Neues Kooperationsangebot: Den Gastdozenten mit vier Hufen buchen

Mit seinen sechs Warmblütern bietet Robert Koenes pferdeunterstützte Führungs- und Persönlichkeitstrainings an. Jetzt will der Österreicher seine Vierbeiner auch als Gastdozenten vermitteln. Die Idee des Trainers: Er will mit anderen Weiterbildungsanbietern kooperieren und die eigene Arbeit mit den Pferden in deren Ausbildungen und Kurse integrieren – als einzelnes Modul etwa. Wie so etwas aussehen kann, veranschaulicht Koenes mit seinem ersten Partner, der Wiener Kommunikationsakademie (WKA). Die WKA bietet einen Lehrgang für Führungskräfte an. Einen Aspekt auf der umfangreichen Agenda lehrt seit Mitte des vergangenen

Jahres Koenes: Mit seinen Pferden können die Lehrgangsteilnehmer ihre Körpersprache und ihre nonverbale Kommunikation überprüfen.

Für die Weiterbildungsanbieter hat die Kooperation Vorteile, meint Koenes: „Die Veranstalter der Ausbildung können ihren Kunden eine neue Methode anbieten.“ Stall statt Seminarraum – diese Abwechslung komme vor allem bei den Teilnehmern von mehrmonatigen Lehrgängen gut an, berichtet der Österreicher.

Nach seinem Probelauf mit der WKA wirbt Koenes seit Anfang 2008 um weitere Kooperationspartner. Sinnvoll sei seine Mitarbeit in Kommunikations- und Managementtrainings so-



Der Pferdeflüsterer Robert Koenes will mit anderen Weiterbildungsinstituten kooperieren und dadurch neue Zielgruppen erschließen.

wie Vertriebsschulungen, meint der Coach. Bei der inhaltlichen Ausgestaltung der Zusammenarbeit will sich Koenes flexibel zeigen. Nur örtlich ist er gebunden: Wer mit seinen Vierbeinern arbeiten will, muss zu deren Stall ins Wiener Umland reisen – und mindestens einen Tag Zeit haben.

Weitere Infos unter www.horsecoach.at (com)